



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Mittwoch, 19.05.2021, 16:00 Uhr

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg				
<b>Bestätigte Fälle</b> 483.214 (+2.125*)	<b>Verstorbene**</b> 9.780 (+29*)		<b>Genesene***</b> 441.206 (+3.339*)	
<b>Geschätzter 4-Tages-R-Wert am</b> 14.05.2021 0,61 (0,54 - 0,67)	<b>Geschätzter 7-Tages-R-Wert am</b> 13.05.2021 0,69 (0,64 - 0,73)		<b>7-Tage-Inzidenz</b> Baden-Württemberg 81,8	
<b>7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):</b>				
≤ 50 4	> 50 - ≤ 100 29	> 100 - ≤ 150 9	> 150 - ≤ 165 1	> 165 1

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert;

Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu PCR-bestätigten COVID-19-Fällen dargestellt. Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Nach starkem Anstieg der übermittelten Neuinfektionen seit Mitte Februar kam es Mitte April zu einer Abflachung des Infektionsgeschehens. Aktuell ist ein Rückgang der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten (Abbildung 1).

Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 483.214 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 9.780 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 81,8 pro 100.000 Einwohner. 11 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 2).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters ([www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 19.05.2021, 16 Uhr 537 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 347 (64,6 %) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.144 Intensivbetten von betreibbaren 2.395 Betten (89,5 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 14 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 24 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 180 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 766 SARS-CoV-2-Infektionen und 459 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 3.364 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 19.05.2021 liegen Angaben zu insgesamt 8.214 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

## Meldungen über Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Variants of Concern (VOC) aus Baden-Württemberg

Seit Ende Dezember wurden dem Landesgesundheitsamt bislang insgesamt **124.654** Fälle mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) aus allen 44 Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs übermittelt. Angaben zur Altersverteilung finden Sie in Tabelle 1. Bei **120.255** Fällen liegen Informationen zum Variantentyp vor, hierunter **118.858** B.1.1.7, **1.225** B.1.351, **129** Fälle mit Verdacht auf B.1.1.28 P1 und **43** Fälle der Variante B.1.617. Am 12.05.2021 folgte das RKI der WHO bei der Einstufung der SARS-CoV-2-Variante B.1.617 zur VOC. Hierbei wird nicht zwischen den Untervarianten 1, 2 und 3 unterschieden. Somit zirkulieren aktuell vier VOCs in Baden-Württemberg.

Dieser Datensatz unterliegt starken Verzerrungen (Bias), da er gezielte Untersuchungen von Proben beinhaltet, für die der Verdacht auf Vorliegen einer VOC bestand.

Seit KW 53/2020 wurden insgesamt **5.890** Ausbrüche mit **24.361** Virusvarianten-Fällen an das LGA übermittelt hierunter **106** Ausbrüche in Pflegeheimen mit **711** Virusvarianten-Fällen, **146** Ausbrüche in Schulen mit insgesamt **474** Virusvarianten-Fällen und **367** Ausbrüche in KITAs mit insgesamt **2.338** Virusvarianten-Fällen.

**Tabelle 1: Anzahl der übermittelten Fälle mit Hinweis auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.**

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
<b>Anzahl der Variantennachweise*</b>	10.312	14.499	20.130	20.671	19.697	20.995	10.821	4.539	2.398	559

\*34 Fälle mit Variantennachweis wurden ohne Altersangaben übermittelt.

Der Verband der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) übermittelt wöchentlich die Anzahl der durchgeführten variantenspezifischen PCR-Untersuchungen und der Vollgenomsequenzierungen der teilnehmenden Labore in Baden-Württemberg. Der Anteil mit Hinweisen auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR ist der Tabelle 2 zu entnehmen. In der KW 19 wurden 2.982 Vollgenomsequenzierungen durchgeführt wovon 2.831 VOC nachgewiesen wurden.

**Tabelle 2: Anteil der Hinweise auf das Vorliegen von besorgniserregenden Varianten (VOC) mittels variantenspezifischer PCR nach Angaben des Verbandes der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM e.V.) nach Kalenderwoche, Baden-Württemberg.**

Kalenderwoche 2021	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<b>Anteil der Virusnachweise</b>	7%	11%	24%	30%	48%	59%	68%	83%	82%	90%	93%	94%	95%	93%	91%	96%

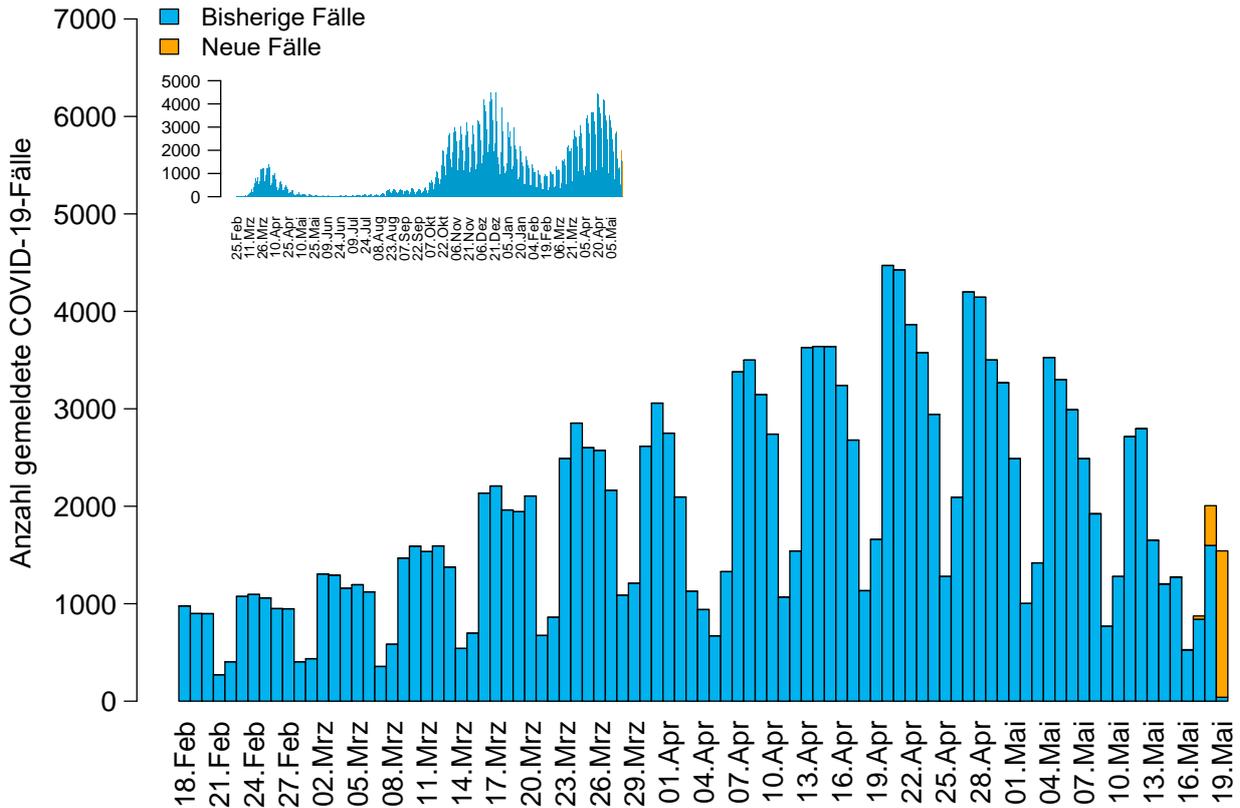


Abbildung 1: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

**7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis**

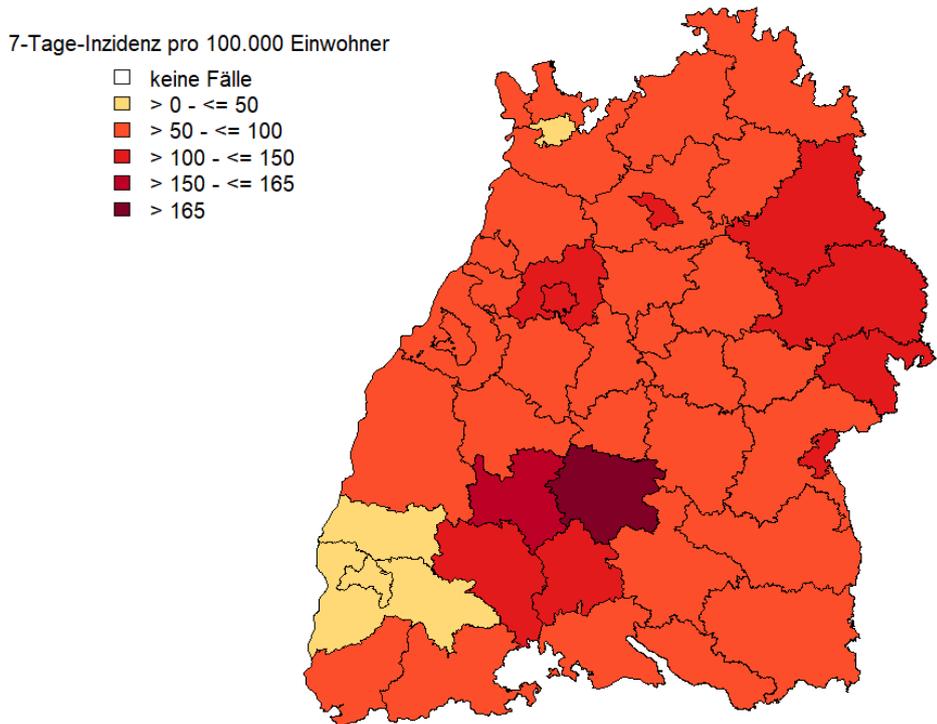


Abbildung 2: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 3: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Differenz übermittelter Fälle <sup>+</sup> zum 18.05.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der übermittelten Todesfälle**	Differenz der übermittelten Todesfälle** zum 18.05.	Anzahl gemeldeter Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	8.484	(+ 35)	4.304,9	178	(+ 1)	171	86,8
LK Biberach	8.402	(+ 34)	4.174,2	167	-	200	99,4
LK Böblingen	16.435	(+ 58)	4.184,0	270	-	304	77,4
LK Bodenseekreis	7.526	(+ 26)	3.460,7	152	-	131	60,2
LK Breisgau-Hochschwarzwald	8.249	(+ 24)	3.129,3	180	-	97	36,8
LK Calw	7.985	(+ 53)	5.015,7	173	-	123	77,3
LK Emmendingen	6.054	(+ 10)	3.638,1	157	-	51	30,6
LK Enzkreis	9.343	(+ 44)	4.681,9	239	-	209	104,7
LK Esslingen	25.506	(+ 86)	4.767,3	523	-	516	96,4
LK Freudenstadt	5.148	(+ 27)	4.353,8	154	-	96	81,2
LK Göppingen	12.191	(+ 59)	4.722,5	225	(+ 3)	191	74,0
LK Heidenheim	5.822	(+ 40)	4.384,8	151	(+ 1)	182	137,1
LK Heilbronn	15.647	(+ 119)	4.542,5	196	-	269	78,1
LK Hohenlohekreis	5.505	(+ 32)	4.886,6	112	-	86	76,3
LK Karlsruhe	18.016	(+ 70)	4.047,6	450	(+ 4)	292	65,6
LK Konstanz	11.224	(+ 33)	3.920,3	288	-	171	59,7
LK Lörrach	9.647	(+ 41)	4.217,5	286	-	203	88,7
LK Ludwigsburg	25.788	(+ 115)	4.728,1	492	-	479	87,8
LK Main-Tauber-Kreis	4.932	(+ 30)	3.725,1	87	-	79	59,7
LK Neckar-Odenwald-Kreis	6.166	(+ 20)	4.292,9	137	(+ 1)	90	62,7
LK Ortenaukreis	18.633	(+ 73)	4.323,7	555	-	247	57,3
LK Ostalbkreis	14.967	(+ 90)	4.766,2	381	(+ 6)	315	100,3
LK Rastatt	9.662	(+ 41)	4.175,1	188	-	176	76,1
LK Ravensburg	10.545	(+ 32)	3.694,5	132	(+ 1)	215	75,3
LK Rems-Murr-Kreis	19.498	(+ 71)	4.563,6	348	(+ 1)	400	93,6
LK Reutlingen	13.256	(+ 45)	4.618,3	259	-	200	69,7
LK Rhein-Neckar-Kreis	22.001	(+ 68)	4.012,2	396	(+ 1)	335	61,1
LK Rottweil	7.389	(+ 61)	5.282,5	158	-	214	153,0
LK Schwäbisch Hall	11.090	(+ 48)	5.636,3	247	-	218	110,8
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	9.493	(+ 61)	4.467,2	199	-	237	111,5
LK Sigmaringen	5.390	(+ 17)	4.119,2	80	-	97	74,1
LK Tübingen	9.104	(+ 73)	3.981,1	174	(+ 1)	181	79,2
LK Tuttlingen	7.255	(+ 48)	5.153,9	139	(+ 1)	175	124,3
LK Waldshut	7.286	(+ 41)	4.260,7	205	-	132	77,2
LK Zollernalbkreis	8.824	(+ 72)	4.659,8	166	-	359	189,6
SK Baden-Baden	2.013	(+ 9)	3.647,7	60	-	37	67,0
SK Freiburg im Breisgau	7.290	(+ 26)	3.153,2	151	(+ 1)	100	43,3
SK Heidelberg	5.027	(+ 19)	3.113,0	59	-	54	33,4
SK Heilbronn	8.375	(+ 40)	6.615,7	130	(+ 1)	159	125,6
SK Karlsruhe	10.484	(+ 41)	3.359,6	194	(+ 2)	173	55,4
SK Mannheim	15.962	(+ 40)	5.138,1	295	(+ 1)	268	86,3
SK Pforzheim	7.384	(+ 40)	5.862,3	178	(+ 1)	171	135,8
SK Stuttgart	28.582	(+ 96)	4.494,6	389	(+ 1)	542	85,2
SK Ulm	5.634	(+ 17)	4.443,6	80	(+ 1)	139	109,6
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>483.214</b>	<b>(+ 2.125)</b>	<b>4.353,1</b>	<b>9.780</b>	<b>(+ 29)</b>	<b>9.084</b>	<b>81,8</b>

\*Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg); \*\*Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind; <sup>+</sup>Das „-“ Zeichen weist darauf hin, dass eine Differenz von Null oder keine Fälle an das LGA übermittelt wurden.

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

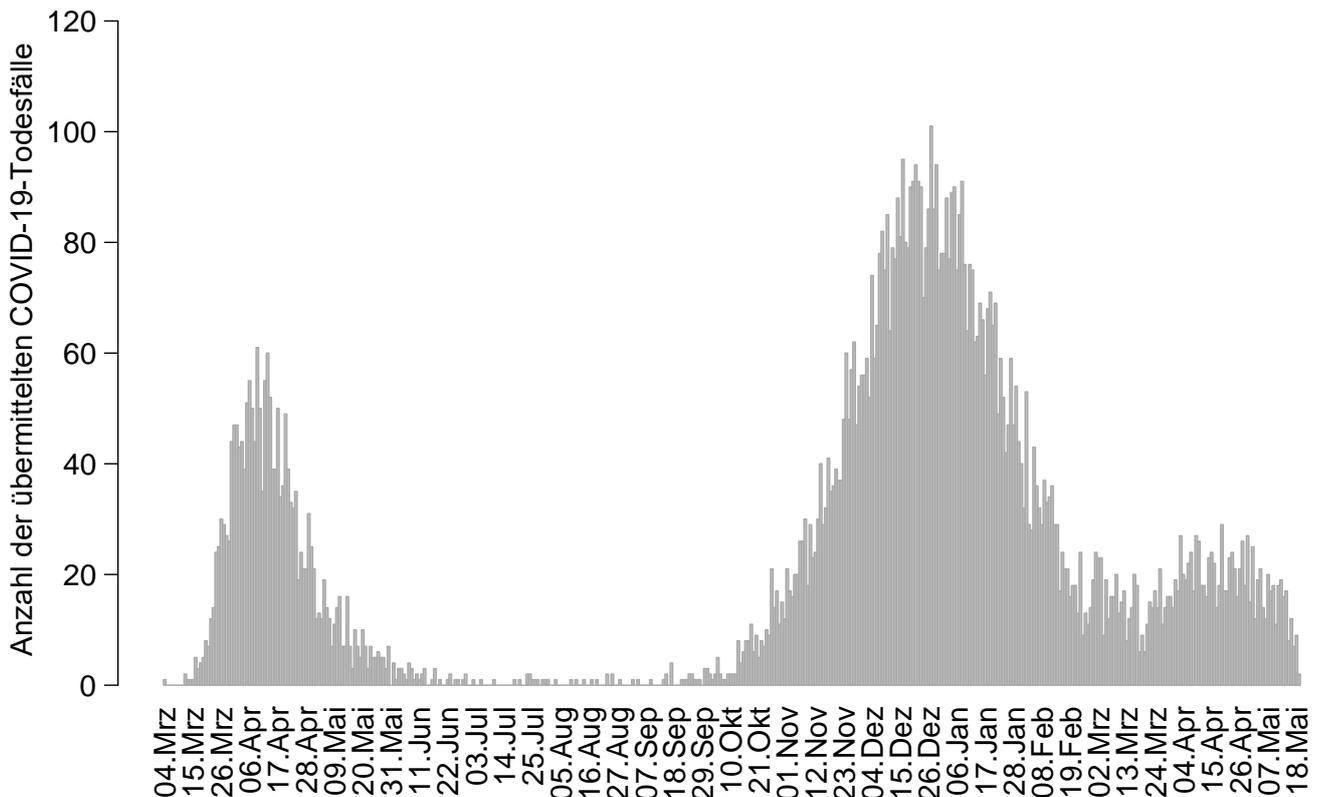


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.

Tabelle 4: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 19.05.2021, 16:00 Uhr.

Altersgruppe	0-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen*	3	0	12	27	82	301	798	1.903	4.431	2.223

\*Ein Fall ohne Altersangabe übermittelt.

### Daten zur COVID-19-Impfung Baden-Württemberg

Tabelle 5 enthält neben den Impfdaten aus dem digitalen Impfmonitoring (DIM) auch die Daten der kassenärztlichen Vereinigung Baden Württemberg (<https://www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/coronavirus-sars-cov-2/impfung-gegen-covid-19/corona-impfstatistik/>). Dargestellt werden Erstimpfung und abgeschlossene Impfung zum Stichtag mit Änderungen zum Vortag für Impfzentren und niedergelassene Ärzte.

Tabelle 5: Daten zur COVID-19-Impfung, Gesamtzahl, Änderung zum Vortag für Erstimpfung und abgeschlossene Impfung bis 18.05.2021 in Baden-Württemberg, Stand: 18.05.2021, 23:57 Uhr (DIM); 18.05.2021 (KV-Daten).

	Gesamtzahl begonnener Impfserien*		Gesamtzahl vollständig geimpft**	
	Stichtag	Änderung zum Vortag	Stichtag	Änderung zum Vortag
Impfzentren	2.964.425	25.410	1.195.454	29.987
Niedergelassene Ärzte	1.181.735	34.847	133.180	22.821
<b>Gesamt</b>	<b>4.146.160</b>	<b>60.257</b>	<b>1.328.634</b>	<b>52.808</b>

\* Unter "begonnene Impfserie" werden alle Erstimpfungen mit den Impfstoffen von BioNTech, Moderna und AstraZeneca zusammengefasst.

\*\* Unter "vollständig geimpft" erscheinen alle Zweitimpfungen mit BioNTech, Moderna und AstraZeneca sowie alle Impfungen mit Janssen.

## Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Baden-Württemberg

Zur Erfassung der SARS-CoV-2 Testzahlen werden deutschlandweit Daten zur Labortestungen von Universitätskliniken, Forschungseinrichtungen sowie klinischen und ambulanten Laboren wöchentlich am RKI zusammengeführt.

Mit Datenstand **18.05.2021** wurden zwischen **KW 08** und **KW 19** in 2021 insgesamt **402.432** SARS-CoV-2 Testungen in Baden-Württemberg durch an der Studie teilnehmende Labore, Krankenhäuser und Arztpraxen übermittelt. Davon waren **33.340** positiv, was einen Anteil von **8,3 %** darstellt. Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können. Die wöchentlichen Berichte zur bundesweiten laborbasierten Surveillance sind im Internet [hier](#) abrufbar.

## Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Melddaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 3, Spalte „Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt. Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2020 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen. Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

Eine FAQ zur Berechnung der Inzidenzen für Baden-Württemberg finden Sie hier: <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/de/fachinformationen/infodienste-newsletter/infektnews/seiten/lagebericht-covid-19/faq-zu-lagebericht/>

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlicht täglich eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17: [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

**Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand 19.05.2021)**

Keine.

**Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand 19.05.2021)**

RKI: Risikobewertung zu COVID-19 (19.5.2021)

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikobewertung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html)

RKI: Entlassungskriterien aus der Isolierung (18.5.2021)

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Entlassmanagement.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Entlassmanagement.html)